

NEUERUNGEN Viskon V20

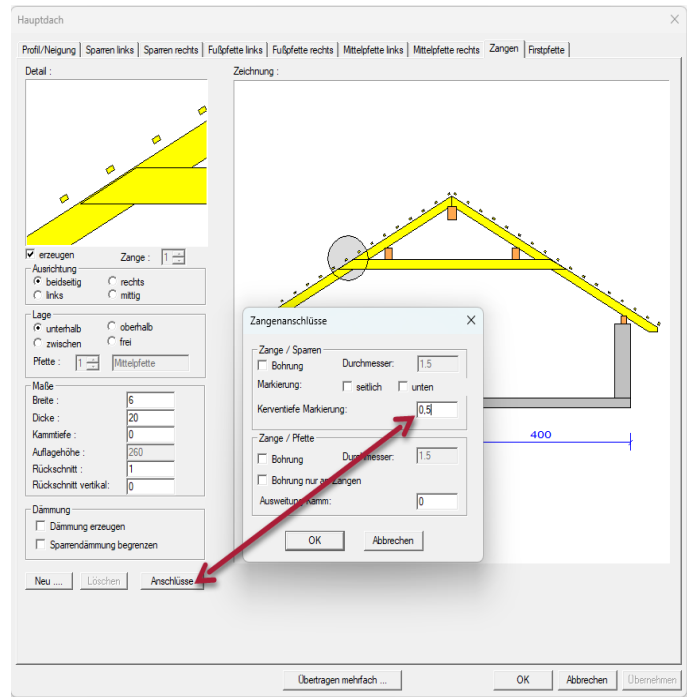
DACH

ZANGEN MARKIERUNGEN ALS KERVEN

Sie finden diese Funktion unter:

Dach / Profil ändern

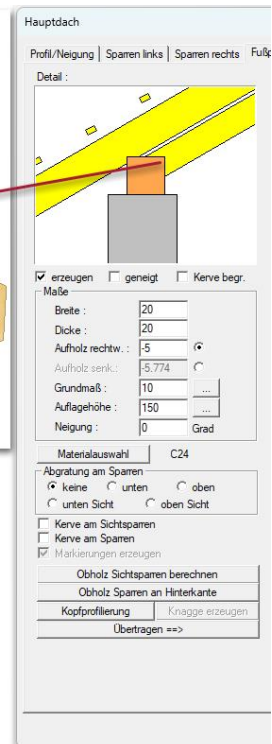
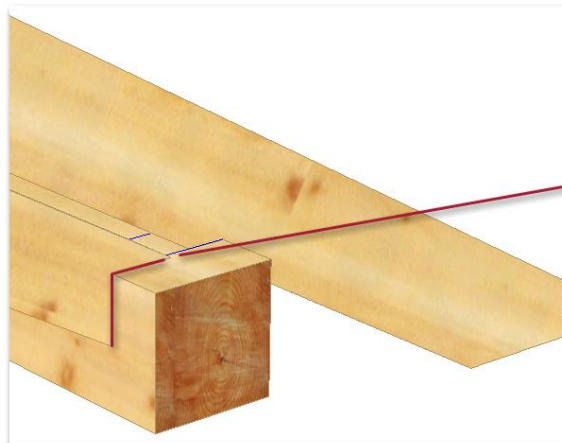
Markierungen für die Zangen können nun alternativ auch als Kerbe erzeugt werden. Um die Markierung als Kerbe zu generieren, geben Sie bitte unter **"Kervertiefe Markierung"** die gewünschte Kervertiefe ein.



SICHTSPARREN MIT HEXENSCHNITT AN DER FUßPFETTE

Sie finden diese Funktion unter:

Dach / Profil ändern



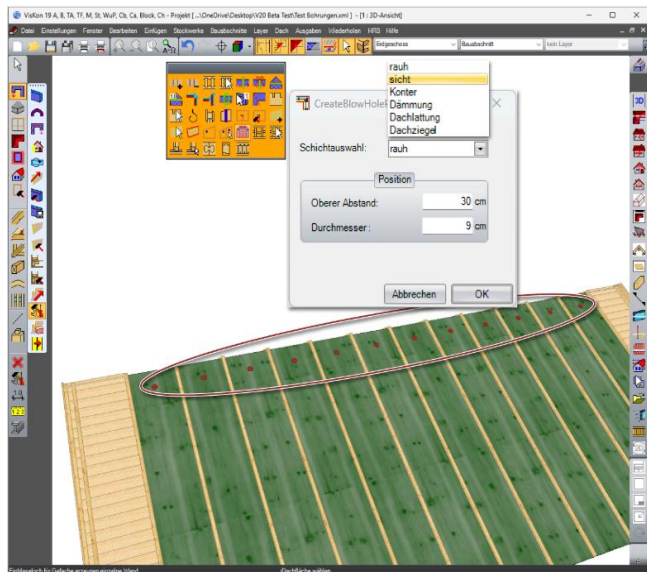
Wenn Sie das Kontrollkästchen für die Kerbe am Sichtsparren deaktivieren, wird automatisch ein Hexenschnitt am sichtbaren Sparren zur Fußpfette erzeugt.

EINBLASELÖCHER IN DER DACHHAUT

Sie finden diese Funktion unter:

HRB / Bearbeitung / Einblaselöcher für Dachfläche erzeugen

Zur Erzeugung von Einblaselöchern ist es zunächst notwendig, den Dachaufbau mithilfe von F9 zu erstellen. Anschließend steht Ihnen die neue Funktionalität zur Verfügung, um Einblaselöcher basierend auf der Sparreneinteilung zu generieren. Hierbei können Sie einen oberen Randabstand sowie einen Durchmesser definieren und die entsprechende Schicht auswählen, in welcher die Einblaselöcher erstellt werden sollen.



BINDERASSISTENT

Sie finden diese Funktion unter:

Einfügen / Sparren

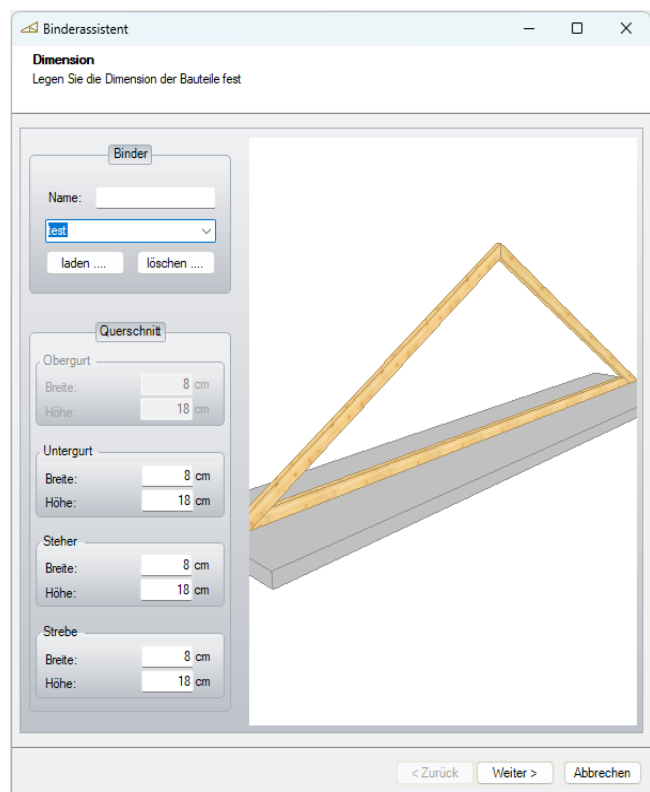
Im neuen Binderassistenten haben Sie die Möglichkeit, schnell und einfach Binderkonstruktionen für Ihre Sparreneinteilung generieren zu lassen.

Um diese Funktion nutzen zu können, benötigen Sie eine bestehende Dachfläche mit Sparren. Anschließend wählen Sie mit der neuen Funktion **"Binderassistent"** die gewünschte Dachfläche aus.

Im ersten Fenster haben Sie die Möglichkeit, die Dimensionen für den Untergurt, die Steher und die Streben festzulegen.

Das Feld **"Name"** kann unbeachtet bleiben, da es ausschließlich für die Anzeige des Namens einer geladenen Binderkonstruktion vorgesehen ist und somit für neue Eingaben irrelevant ist. Darunter besteht die Möglichkeit, bereits erfasste und gespeicherte Binderkonstruktionen im entsprechenden Fenster auszuwählen und mittels **"Laden"** zu öffnen oder vorhandene Konstruktionen auszuwählen und zu löschen.

Bitte geben Sie zunächst die Querschnitte des Untergurt, Stehers und Strebe ein.



Weiter >

Neuerungen Viskon V20

Im nachfolgenden Eingabedialog können Sie die Start- und Endposition des Untergurts anpassen. Es besteht die Möglichkeit, die Eingabestartposition A und Endposition B zu modifizieren.

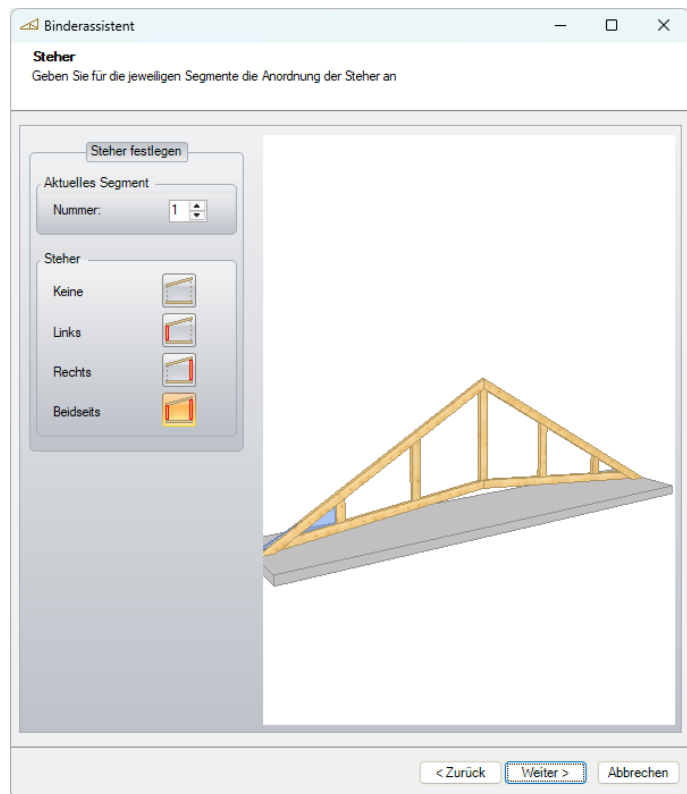
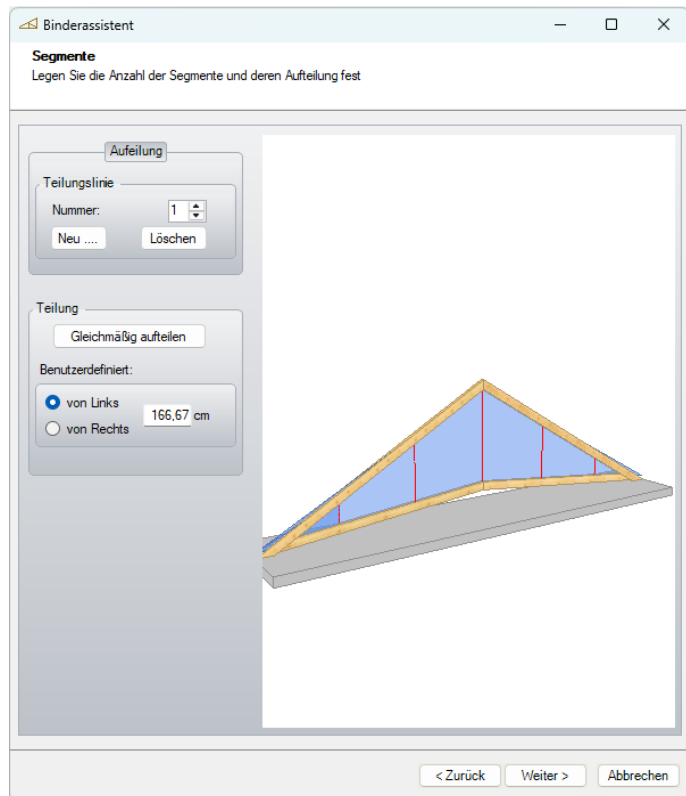
Zusätzlich können über die Funktion **"Untergurt Knicke"** mittels **"Neu"** weitere Knicke im Untergurt definiert und deren Position anschließend von links oder rechts eingemessen werden.

Im Eingabedialog gelangen Sie zu den Segmentoptionen. Dort können Sie die gewünschte Anzahl der Segmente durch die Aufteilung und das Anklicken von **"Neu"** festlegen. Nachdem Sie die Anzahl eingestellt haben, können Sie auf die Schaltfläche **"Gleichmäßig aufteilen"** klicken, um eine homogene Verteilung der Felder zu erzielen. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Segmente manuell und benutzerdefiniert von links oder rechts vorzugeben.

Weiter >

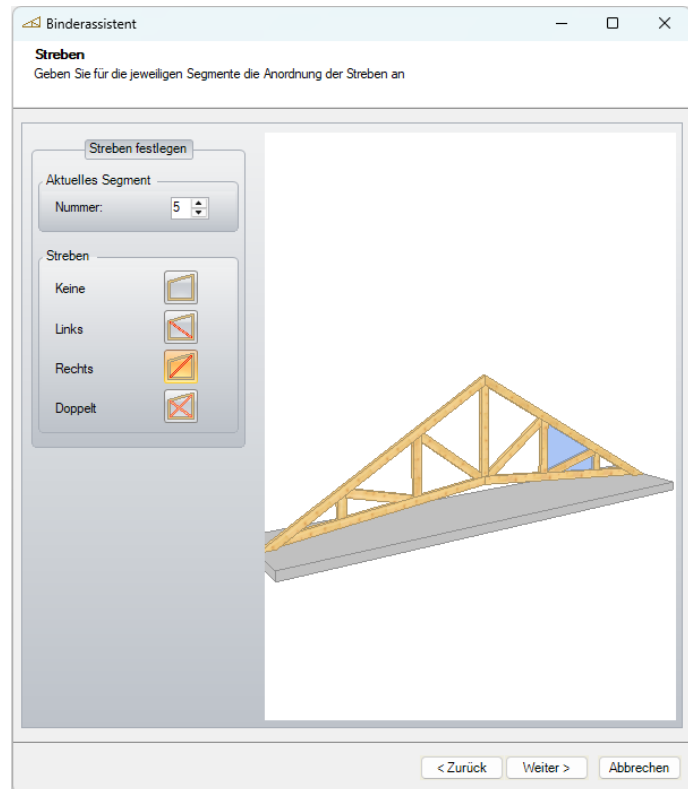
Sie befinden sich nun im Eingabedialog zur Generierung der Steher. Zunächst erfolgt oben **"Aktuelles Segment"** die Segmentauswahl. Sobald Sie ein Segment ausgewählt haben, können Sie darunter die Steher links, rechts oder beidseitig in diesem Segment generieren.

Weiter >



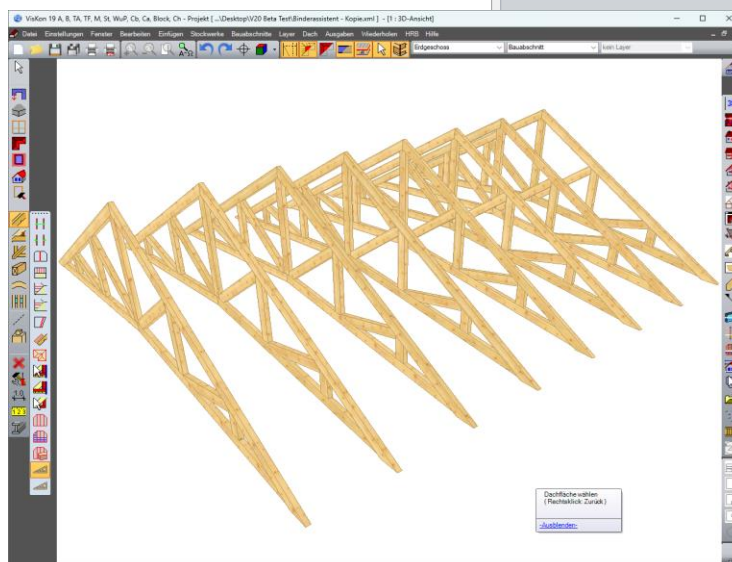
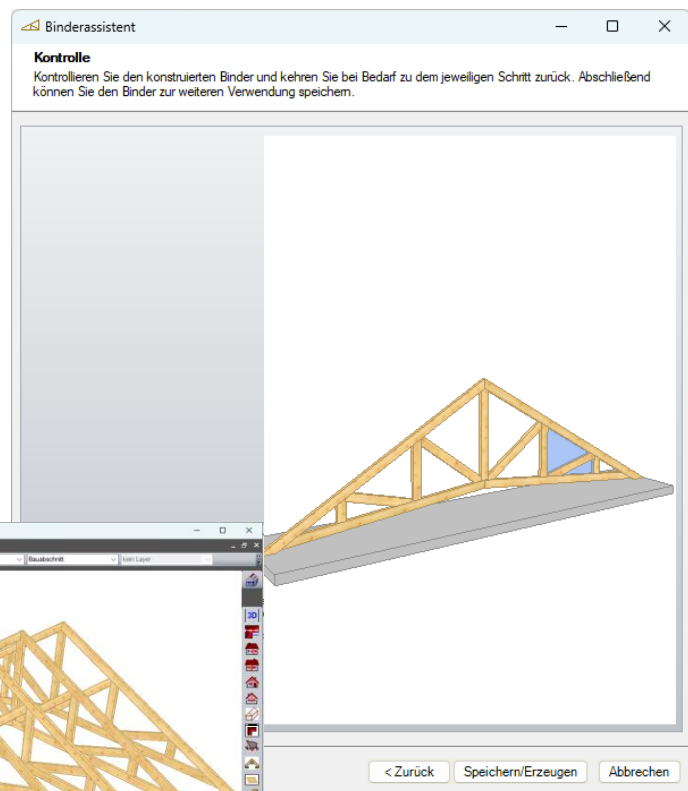
Neuerungen Viskon V20

Sie werden nun zum Dialog für die Strebeneingabe weitergeleitet. Im oberen Bereich wählen Sie das aktuelle Segment aus, welches in der 3D-Ansicht hellblau hervorgehoben ist. Darunter legen Sie die Positionierung der Strebe fest: links, rechts oder beidseitig. Eine Vorschau ist jederzeit in der 3D-Ansicht verfügbar.



Weiter >

Im letzten Dialog erfolgte eine abschließende Sichtprüfung. Sofern alle Parameter korrekt sind, können Sie die Eingabe durch Klicken auf **"Speichern/Erzeugen"** abschließen. Nach dem Schließen des Fensters erhalten Sie eine weitere Abfrage, ob Sie die Binderkonstruktion in Ihrer Bibliothek speichern möchten. Alternativ können Sie die Speicherung ablehnen und die Binderkonstruktion direkt erzeugen lassen. Anschließend wird die Binderkonstruktion in der 3D-Ansicht unter jedem Sparren angezeigt.



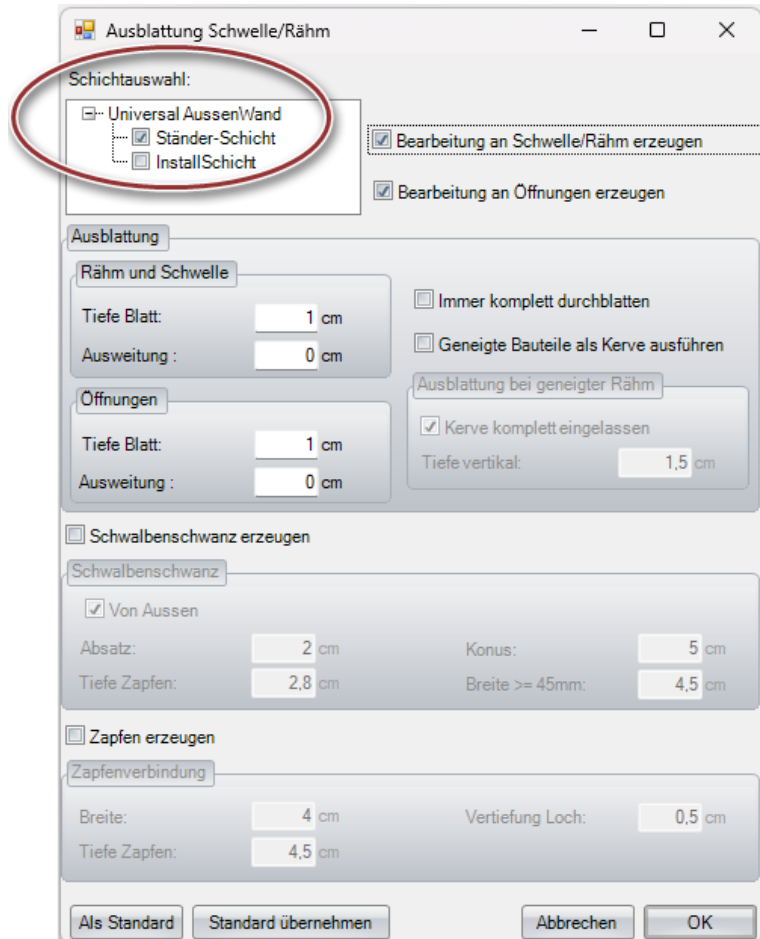
WAND

AUSBLATTUNG SCHWELLE/RÄHM

Sie finden diese Funktion unter:

HRB / Bearbeitung / Ausblattung Schwelle Rähm

Bei der automatischen Ausblattung von Schwellen und Rahmen besteht nun die Möglichkeit, mittels Einzel- oder Mehrfachselektion eine komfortable Schichtenauswahl der zu bearbeitenden Schichten zu treffen.

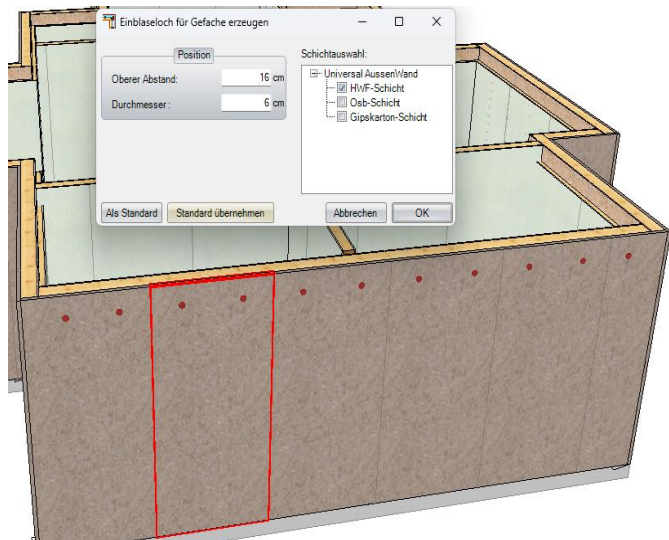


EINBLASLÖCHER FÜR HRB WÄNDE

Sie finden diese Funktion unter:

HRB / Bearbeitung / Einblasloch für Gefache erzeugen

Nachdem Sie eine Holzrahmenbauwand mit dieser Funktion ausgewählt haben, können Sie einen oberen Randabstand und einen Durchmesser für die Einblaslochgröße festlegen. Auf der rechten Seite können Sie zudem bestimmen, in welcher Schicht das Einblasloch erzeugt werden soll.



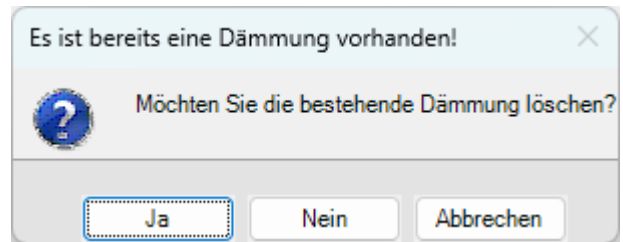
Neuerungen Viskon V20

DÄMMUNG ERZEUGEN

Sie finden diese Funktion unter:

HRB / Bearbeitung / Dämmung erzeugen

Möchten sie eine Dämmung auf eine bereits erzeugte generieren, bekommen sie eine Abfrage ob die bereits existierende Dämmung gelöscht werden soll.

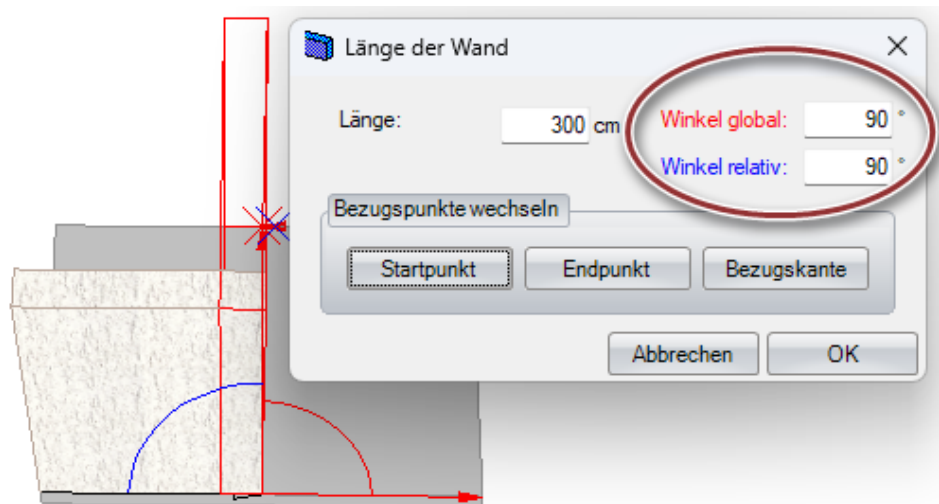


WANDEINGABE MIT WINKELEINGABE

Sie finden diese Funktion unter:

Einfügen / Wände

Die Wandeingabe wurde um die Winkeleingabe erweitert, sodass Sie den Winkel nun global oder relativ zur vorherigen Wand überprüfen oder im Dialogfenster vorgeben können.



FENSTER

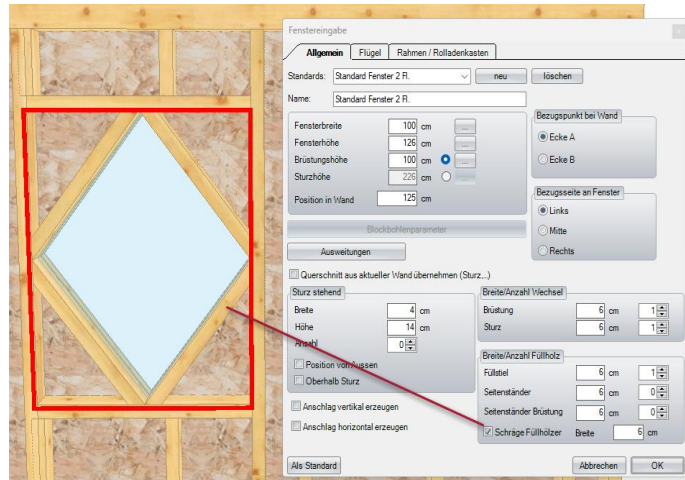
SCHRÄGE FÜLLHÖLZER BEI DREIECKSFENSTERN

Sie finden diese Funktion unter:

HRB / Fenster und Türen / Fenster...

Neuerungen Viskon V20

Im Dialogfenster **"Fenstereingabe"** steht Ihnen unter dem Reiter **"Allgemein"** die Option zur Verfügung, schräge Füllhölzer automatisiert zu generieren. Hierfür aktivieren Sie bitte die entsprechende Checkbox **"schräge Füllhölzer"** und tragen den gewünschten Querschnitt ein.

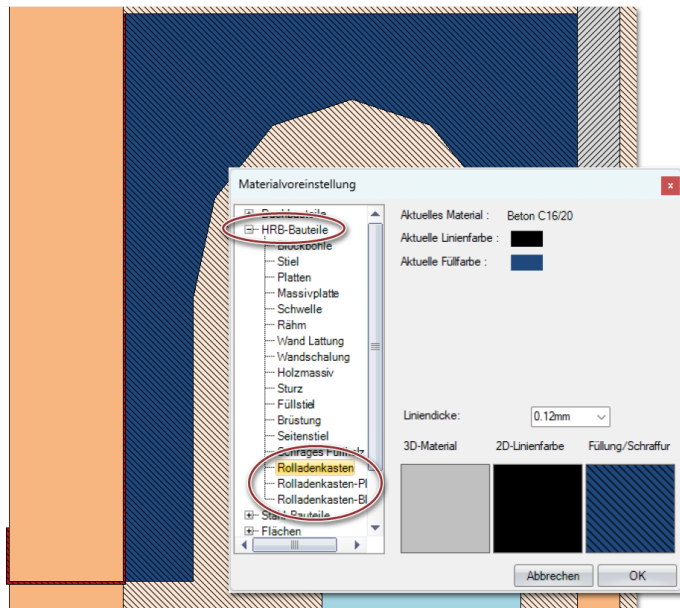


MATERIALVOREINSTELLUNG FÜR ROLLADENKASTEN

Sie finden diese Funktion unter:

Einstellungen / Material / Materialvoreinstellungen

In den Materialvoreinstellungen unter dem Reiter **“HRB-Bauteile”** besteht nun die Möglichkeit, das Material und die 2D-Visualisierung für Rollladenkasten, Platte und Blechprofil vorzudefinieren.

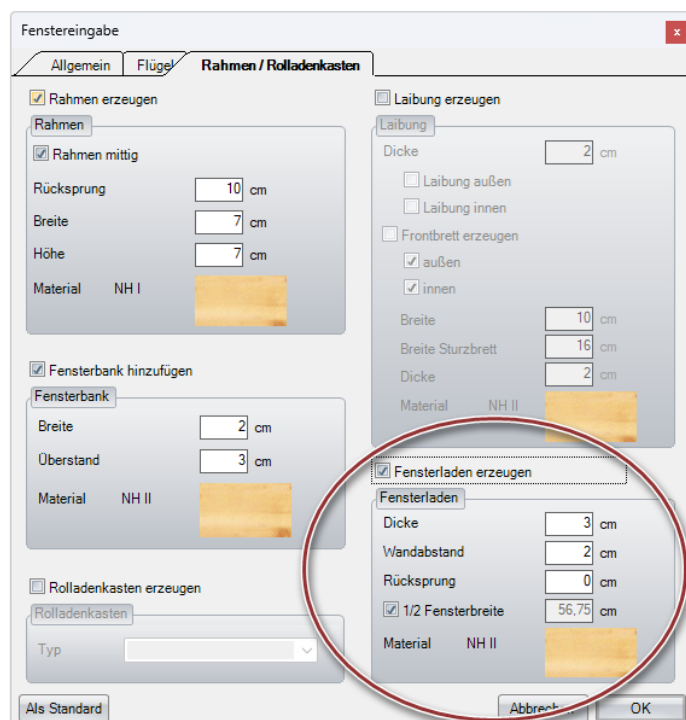


FENSTERLADEN ERZEUGEN

Sie finden diese Funktion unter:

HRB / Fenster und Türen / Fenster...

Die Fenstereingabe wurde um die Funktion **"Fensterladen erzeugen"** erweitert. Diese finden Sie in dem Fensterdialog unter dem Reiter **"Rahmen Rollladenkasten"** auf der rechten unteren Seite. Dort haben Sie die Möglichkeit, die Checkbox zu aktivieren, die Dicke, den Wandabstand und den Rücksprung einzugeben, die Fensterladenbreite festzulegen (entweder auf halbe Fensterbreite oder eine gewünschte Breite) und anschließend das Material zu definieren.



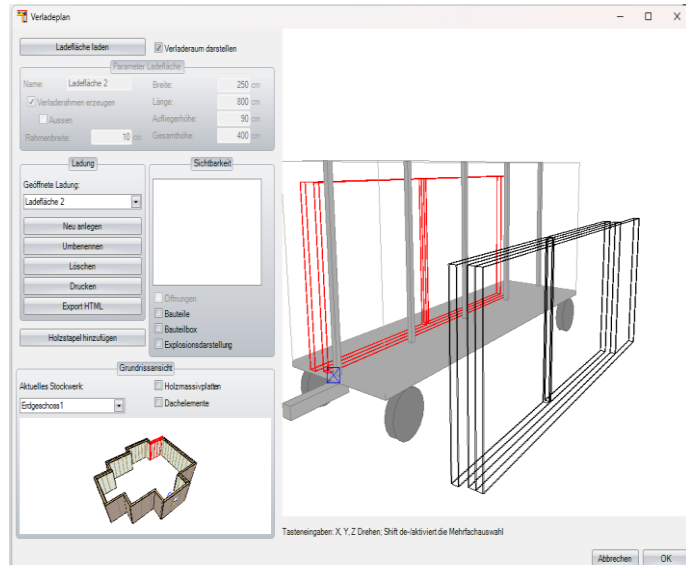
Neuerungen Viskon V20

VERLADEPLAN

VERLADEPLAN MIT MEHRFACHSELEKTIERUNG

Sie finden diese Funktion unter: **HRB / Ladeplan**

Im Verladeplan-Dialog besteht nun die Möglichkeit, mittels der **Shift-Taste** mehrere Wände gleichzeitig auszuwählen und über die X,Y und Z Richtung zu verschieben und zu platzieren.

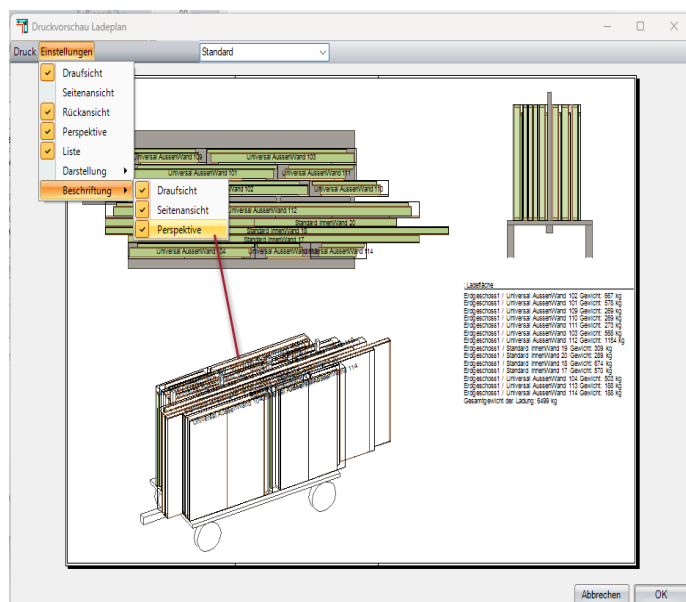


VERLADEPLAN MIT PERSPEKTIVEN BESCHRIFTUNG

Sie finden diese Funktion unter:

HRB / Ladeplan

Bei der Ausgabe des Verladeplans ist es nun auch möglich unter **“Einstellungen / Beschriftung / Perspektive”**, die Bauteilbezeichnung in der Perspektive der Druckvorschau mit einzublenden.



Neuerungen Viskon V20

VERLADEPLAN PERSPEKTIVE

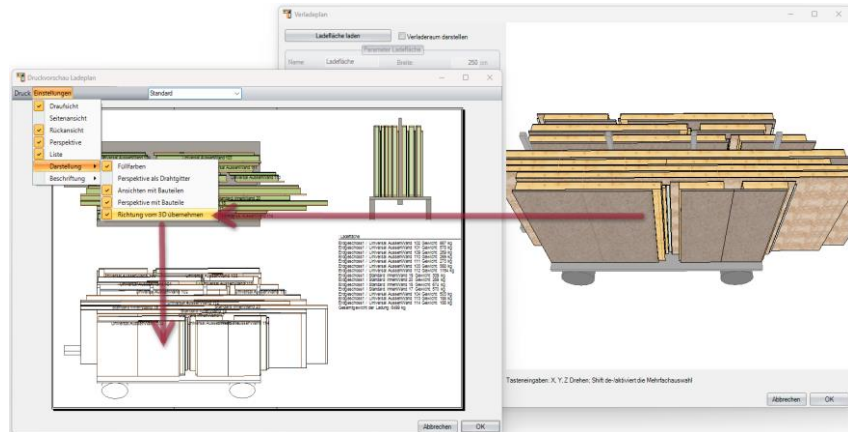
Sie finden diese Funktion unter:

HRB / Ladeplan

Bei der Ausgabe des Verladeplans ist es möglich unter:

Einstellungen / Darstellung / Richtung vom 3D übernehmen

die aktuell im Verladeplan eingestellte 3D Ansicht in der Perspektive der Druckvorschau übernehmen zu lassen.

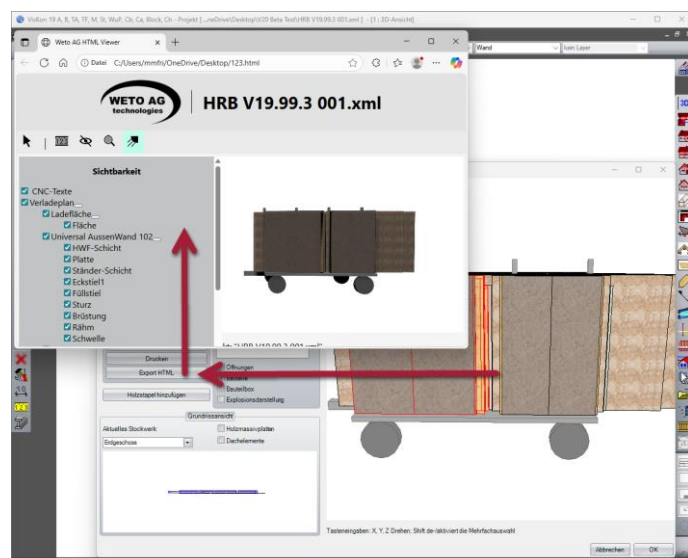


HTML-EXPORT FÜR LADEPLAN

Sie finden diese Funktion unter:

HRB / Ladeplan

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Ladepläne bequem als 3D HTML-Dateien zu exportieren, um eine geräteunabhängige Ansicht der Verladung zu gewährleisten. Des Weiteren stehen Ihnen Funktionen zur Messung, zum Ein- und Ausblenden von Bauteilen und Wänden sowie eine Suchfunktion zur Verfügung.



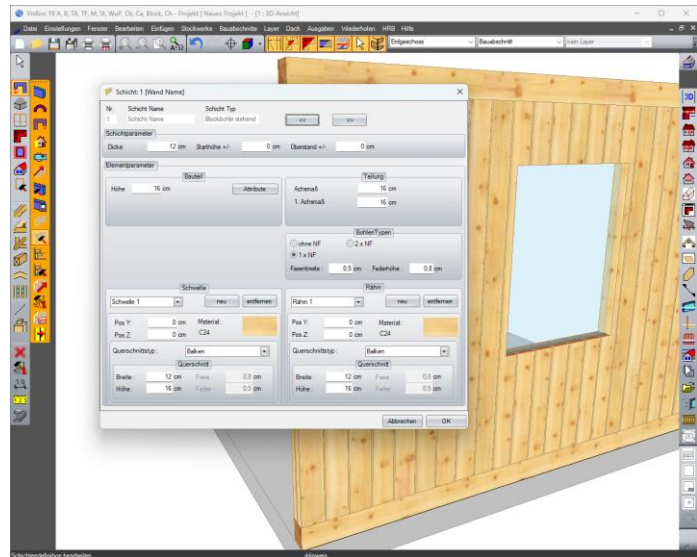
SCHICHTTYP BLOCKBOHLE STEHEND

Sie finden diese Funktion unter:

HRB / Einstellungen / Neue Schichtdefinition

Blockbohlen können nun nicht mehr ausschließlich horizontal, sondern auch vertikal in das Schichtensystem integriert werden. Hierfür wurde ein neuer Schichtentyp namens **"Blockbohle stehend"** eingeführt, bei dem die Schichtparameter wie gewohnt definiert werden können.

Die Gleitleisten werden horizontal anstelle von vertikal für die stehenden Blockbohlen eingesetzt. Zusätzlich wurden neue Bearbeitungsfunktionen für die stehenden Blockbohlen implementiert, wie beispielsweise die Möglichkeit, diese mit Schwellen und Rähmen zu verblatten oder miteinander zu verbohren.



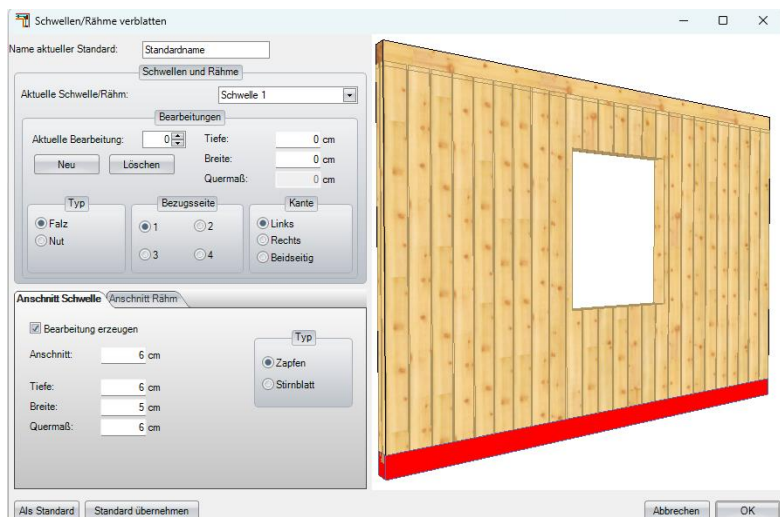
STEHENDE BLOCKBOHLEN VERBLATTEN

Sie finden diese Funktion unter:

HRB / Bearbeitung / Stehender Block verblatten

Die Funktion **"Stehender Block verblatten"** ermöglicht Ihnen eine präzise Bearbeitung von Schwellen und Rähmen. Hierbei erfolgt die Bearbeitung getrennt für das Rähm und die Schwelle. Nachdem Sie eine Wand ausgewählt haben, können Sie im Dialogfeld festlegen, ob die Bearbeitung für die Schwelle oder das Rähm erfolgen soll. Die Standardeinstellungen für Schwelle und Rahmen sind unten vordefiniert. Sie haben jedoch die Möglichkeit, zusätzliche Bearbeitungen vorzunehmen. Hierfür klicken Sie

unter **"Aktuelle Bearbeitung"** auf **"Neu"**, geben Tiefe und Breite an, legen den Bearbeitungstyp (Falz oder Nut), die Bearbeitungsseite und die Kante fest. Nach Abschluss einer Bearbeitung können Sie durch erneutes Klicken auf **"Neu"** weitere Bearbeitungen hinzufügen. Über **"Aktuelle Bearbeitung"** können Sie die bereits erstellten Bearbeitungen nach Nummer auswählen und wieder ändern.

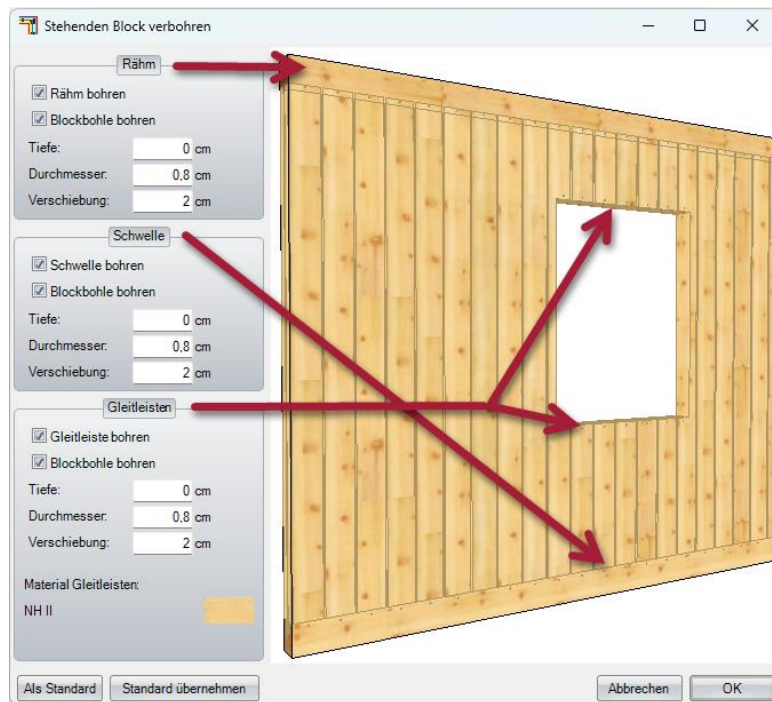


STEHENDER BLOCK VERBOHREN

Sie finden diese Funktion unter:

HRB / Bearbeitung / Stehender Block verbohren

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Verbindungs Bohrungen an der Schwelle, Rähm oder Gleitleisten mit der Bohle automatisiert zu erzeugen. Nach Auswahl einer Wand öffnet sich ein Dialogfeld, in dem Sie auf der linken Seite das Bauteil auswählen können, für das die Bohrung vorgesehen ist. Ihnen stehen die Optionen "**Rähm**", "**Schwelle**" und "**Gleitleisten**" zur Verfügung. Eine kleine Checkbox darunter ermöglicht die Auswahl, ob das Bauteil mit der Bohle verbunden werden soll. Anschließend können Sie den Bohrungsdurchmesser, eine Verschiebung und die Tiefe definieren.



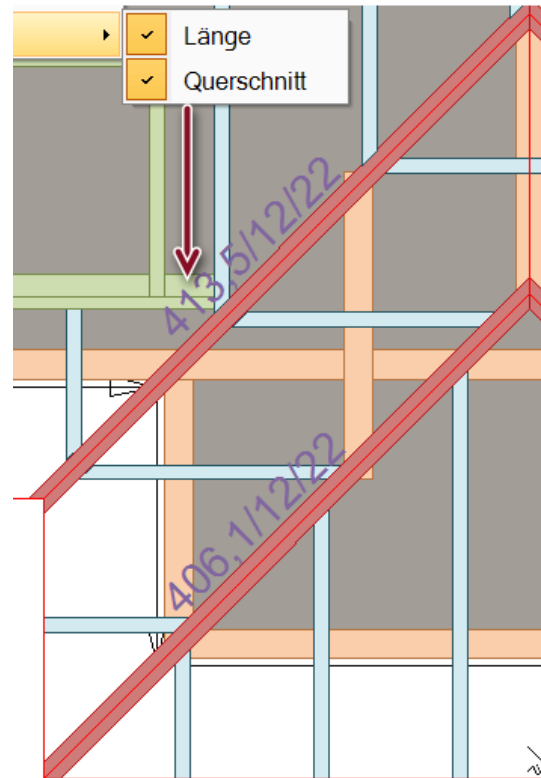
PLAN

GRAT- UND KEHLSPARRENLÄNGE

Sie finden diese Funktion unter:

Einstellungen / Beschriftungen / Balkenbauteile / Grat-/Kehlsparren / ...

Die Längen und Querschnitte der Gratsparren können nun individuell ein- und ausgeblendet werden, wobei die Sichtbarkeit von Länge und Querschnitt separat gesteuert werden kann.

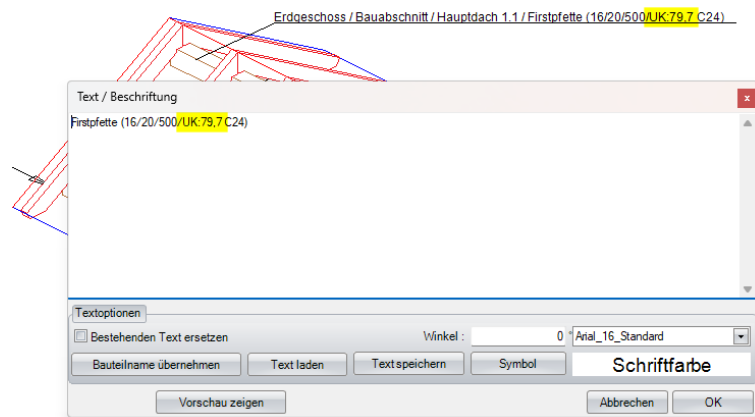


TEXT MIT VERBINDUNGSLINIE AN PFETTEN MIT AUFLAGEHÖHE

Sie finden diese Funktion unter:

Einstellungen / Beschriftung / Einstellungen / Text mit Verbindungslinie

Bei der Verwendung von Text mit Verbindungslinie in Verbindung mit einer Fußpfette, Mittelpfette oder Firstpfette kann die Auflagerhöhe ebenfalls angezeigt werden. Um die Auflagerhöhe bei Pfetten anzeigen zu lassen, müssen Sie zunächst in den Voreinstellungen für Text mit Verbindungslinie die Option **"Unterkante Pfette"** aktivieren. Wird anschließend die Funktion **"Text mit Verbindungslinie"** genutzt, wird die Auflagerhöhe bei Pfetten ebenfalls angegeben.



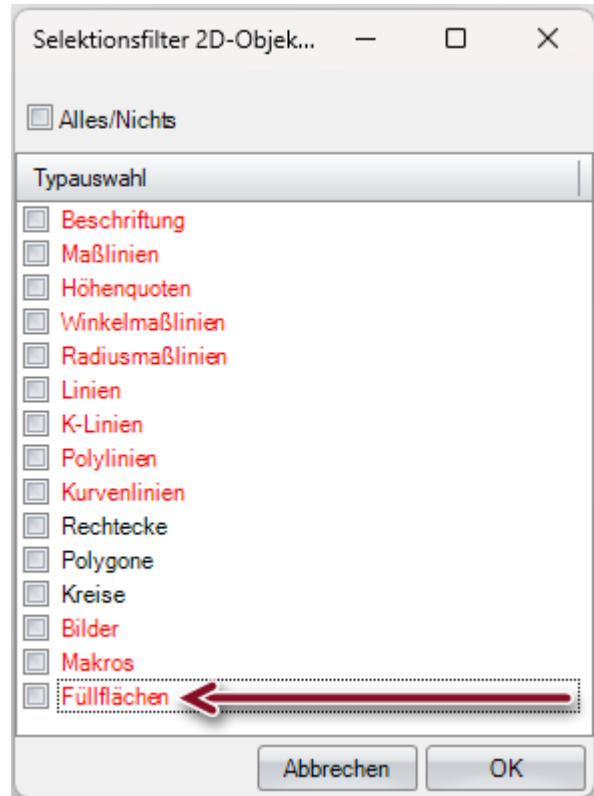
2D-SELEKTIONSFILTER MIT EINEM ZWEIFARBEN-SYSTEM.

Sie finden diese Funktion unter:

Bearbeiten / Weitere Bearbeitung / Selektieren / 2D-Objekte über Bereich auswählen

Nach der Aktivierung dieser Funktion klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf das Icon auf der linken Seitenleiste, um den Selektionsfilter aufzurufen.

Die 2D-Bereichsauswahl im Pick-Filterbereich wurde optimiert. Dies wurde durch die Implementierung eines Zweifarben-Systems erreicht, das umgehend die Verfügbarkeit von 2D-Objekttypen anzeigt. Vorhandene 2D-Objekttypen werden in schwarzer Schrift dargestellt, während nicht vorhandene 2D-Objekttypen in roter Schrift erscheinen. Dies ermöglicht eine sofortige Erkennung der in einer Zeichnung vorhandenen und auswählbaren 2D-Objekte. Außerdem ist die Typenauswahl um Füllflächen erweitert worden.

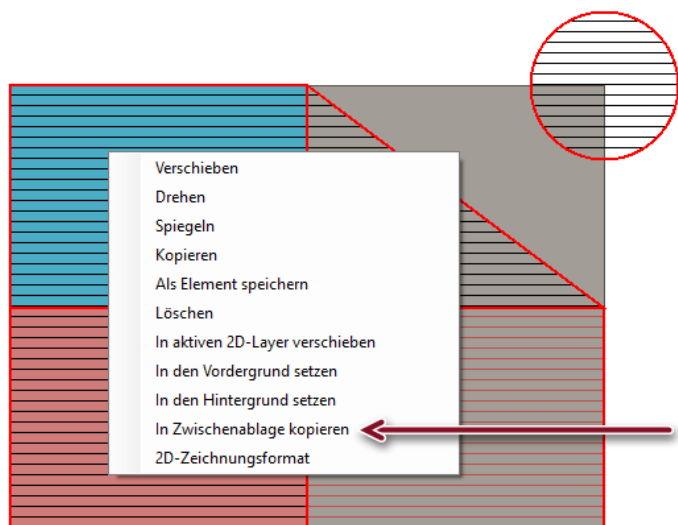


2D-OBJEKTE KOPIEREN

Sie finden diese Funktion unter:

Bearbeiten / Weitere Bearbeitung / Selektieren / 2D-Objekte über Bereich auswählen

Wählen Sie dazu die 2D-Objekte aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **"In Zwischenablage kopieren"**. Anschließend wählen Sie einen Anfasspunkt. Die 2D-Objekte befinden sich nun in der Zwischenablage. Navigieren Sie zu der Ansicht, in die Sie die 2D-Objekte einfügen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **"2D-Objekte einfügen"**. Anschließend setzen Sie eine Kopie mit der linken Maustaste ab.



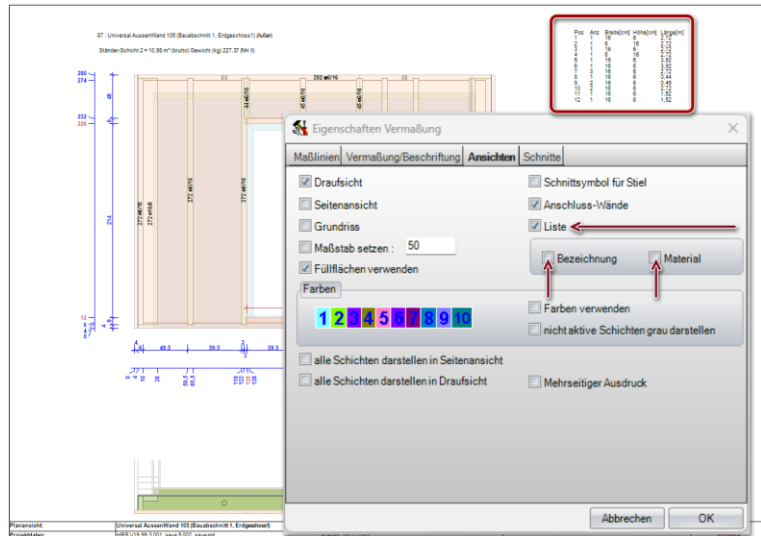
Neuerungen Viskon V20

IM LISTENTEXT SIND DIE FELDER "BEZEICHNUNG" UND "MATERIAL" OPTIONAL UND KÖNNEN AUSGEBLENDET WERDEN.

Sie finden diese Funktion unter:

Einstellungen / Vermaßung / Wandansicht

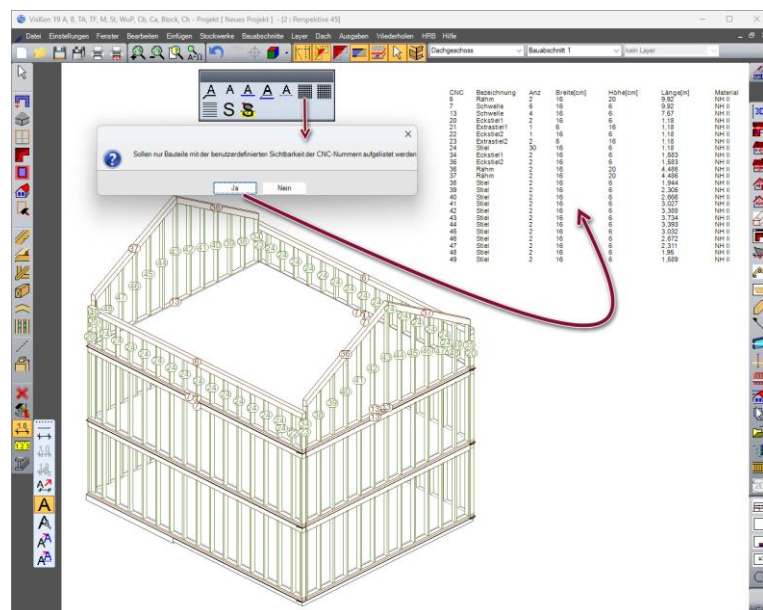
Die Listenausgabe in der Wandansicht wurde um die Möglichkeit erweitert, die Bezeichnung und das Material wahlweise ein- oder auszublenden. Um diese Einstellung vorzunehmen, navigieren Sie bitte zum Reiter "Ansichten" und aktivieren Sie dort die Checkbox "Liste". Anschließend erscheinen zwei weitere Checkboxes zur Auswahl der Bezeichnung und des Materials, die in der Listenausgabe mit angezeigt werden sollen.



LISTENTEXT ERZEUGEN NACH CNC-NUMMERN

Sie finden diese Funktion unter: **Einfügen / Text/Beschriftung**

Die Erstellung eines Listentextes, basierend auf der benutzerdefinierten Sichtbarkeit von CNC-Nummern, erfordert die Übertragung eines Projekts an die Maschine über die Funktion **"Ausgabe / Maschine"**. Nach der Generierung der CNC-Nummern können diese entweder über das Kontextmenü (rechte Maustaste) unter **"Sichtbarkeit CNC Nummern"** oder durch manuelle Filterung eingeblendet werden. Ziel ist es, ausschließlich die relevanten CNC-Nummern sichtbar zu machen, die ausgewertet werden sollen. Abschließend ist die Funktion **"Listentext"** aufzurufen. Die nachfolgende Meldung, **"Sollen nur Bauteile mit der benutzerdefinierten Sichtbarkeit der CNC-Nummern aufgelistet werden"**, ist mit **"Ja"** zu bestätigen.



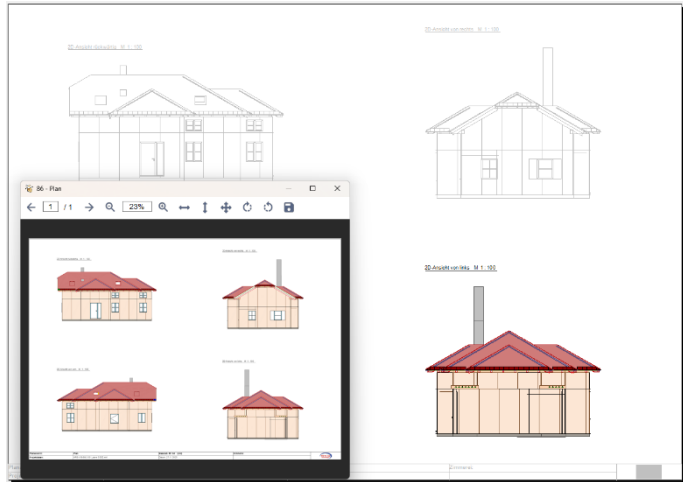
Neuerungen Viskon V20

PLAN AUSDRUCK KOMPLETT IN FARBE

Sie finden diese Funktion unter:

Fenster / Neue 2D-Ansicht / Plan erstellen

Beim Ausdruck werden nunmehr nicht nur der aktive Planteile farbig dargestellt, sondern der gesamte Plan. Dies eliminiert die Notwendigkeit einer vorherigen Aktivierung von Planteilen, da alle Planteile automatisch beim Ausdruck als aktiv angezeigt werden.

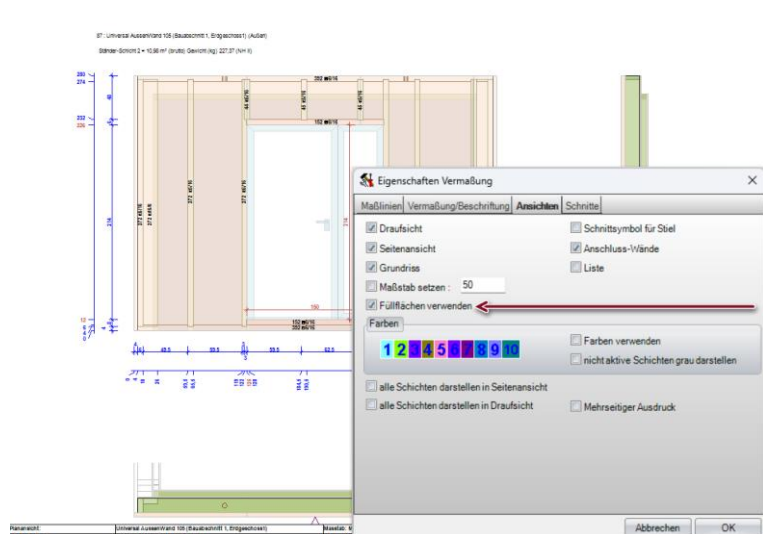


WANDANSICHT MIT FÜLLFARBEN

Sie finden diese Funktion unter:

Einstellungen / Vermaßung / Wandansicht

Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit der Wandzeichnungen besteht die Möglichkeit, Fllfarben zu verwenden. Diese Funktion kann in den Voreinstellungen unter dem Reiter "Ansichten" durch Aktivierung der Checkbox "Farben verwenden" aktiviert werden.



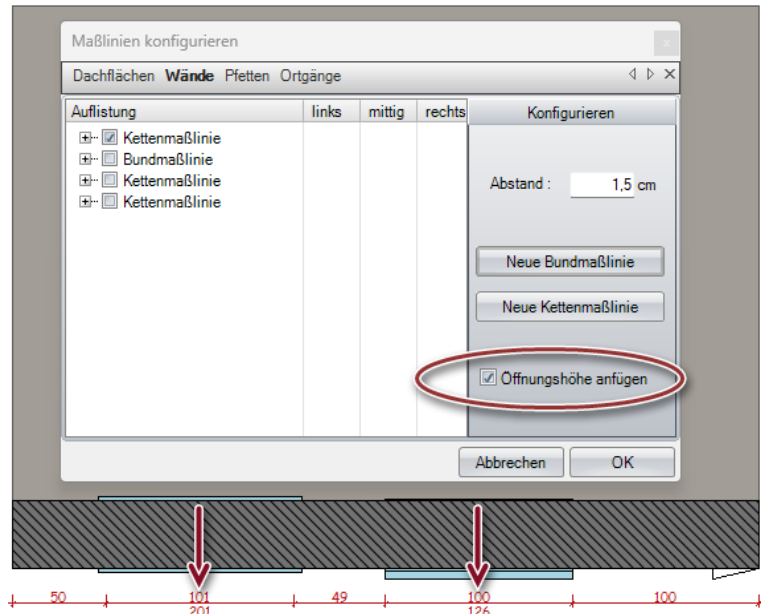
Neuerungen Viskon V20

AUTOMATISCHE WANDBEMAßUNG MIT ÖFFNUNGSHÖHE

Sie finden diese Funktion unter:

Einstellungen / Vermaßung / Maßlinien konfigurieren

Die automatische Bemaßung der Wände wurde um die Öffnungshöhe in der Kettenmaßlinie erweitert. Um die Öffnungshöhe auszugeben, müssen Sie in den Einstellungen unter **"Maßlinien konfigurieren"** den Reiter **"Wände"** auswählen. Dort aktivieren Sie auf der rechten unteren Seite das Kontrollkästchen **"Öffnungshöhe anzeigen"**. Anschließend wird die Öffnungshöhe zusätzlich in der Wandbemaßung angezeigt.

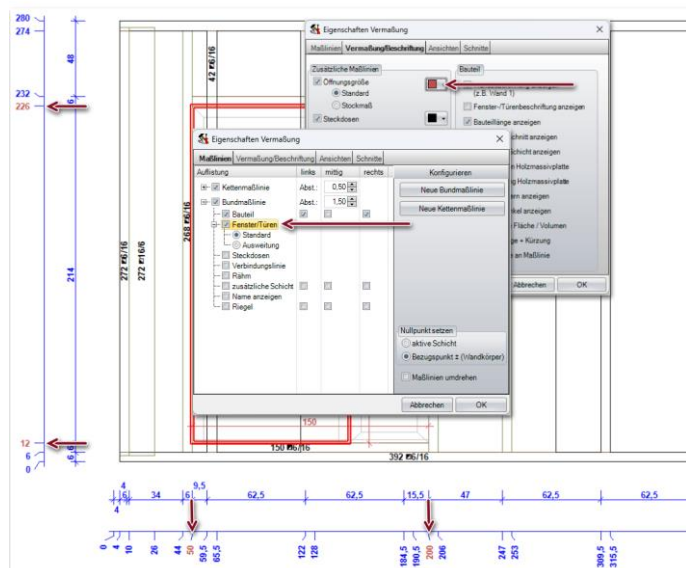


WANDANSICHT MIT SEPARATER FARBEINSTELLUNG FÜR ÖFFNUNGEN.

Sie finden diese Funktion unter:

Einstellungen / Vermaßung / Wandansicht

Für die Bundmaßlinie der Wandvermessung kann nun eine separate Farbe für Öffnungen gewählt werden, was die Übersichtlichkeit der Wandbemaßung optimiert. Hierfür ist es erforderlich, unter dem Reiter **"Maßlinien"** eine Bundmaßlinie mit aktivierter Checkbox **"Fenster/Türen"** zu definieren und anschließend unter dem Reiter **"Vermassung/Beschriftung"** eine Farbe bei der **"Öffnungsgröße"** auszuwählen.



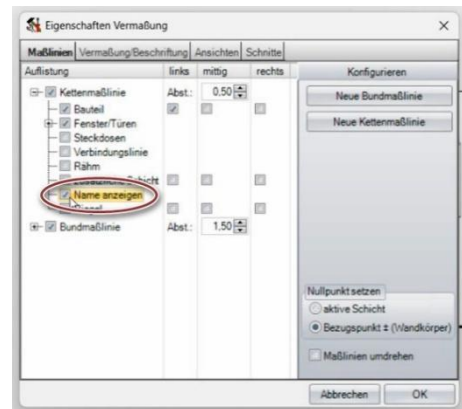
Neuerungen Viskon V20

WANDANSICHT AUCH OHNE SCHICHT-NAME

Sie finden diese Funktion unter:

Einstellungen / Vermaßung / Wandansicht

Die Vorkonfiguration der Wandbemaßung wurde um die Möglichkeit erweitert, die Wandschichtnamen ein- und auszublenden. Diese Einstellung finden Sie unter dem Reiter "Maßlinien". Die Option "Name anzeigen" entspricht dem Schichtnamen und kann dort aktiviert oder deaktiviert werden.



WANDANSICHT GEHÄNGELÄNGE

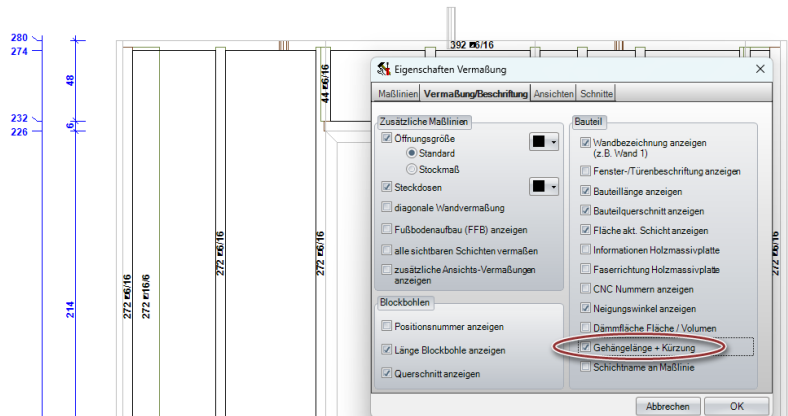
Sie finden diese Funktion unter:

Einstellungen / Vermassung / Wandansicht

Die Voreinstellungen der Wandbemaßung wurden um die Optionen "Gehängelänge + Kürzung" erweitert. Dies ermöglicht die zusätzliche Textanzeige der bereits erzeugten Gehängelänge und Kürzungen in Wandzeichnungen. Um diese einzublenden, navigieren Sie in den Einstellungen zum Reiter "Bemaßung Beschriftung" und aktivieren Sie unten rechts das Kontrollkästchen "Gehängelänge und Kürzungen". Anschließend wird die Gehängelänge in der Wandansicht entsprechend angezeigt.

85 - Universal AussenWand 105 (Bauabschnitt 1, Erdgeschoss1) (Außen)

Ständer-Schicht 2 = 10.98 m² (brutto) Gewicht (kg) 227.37 (NH II)
Gehängelänge = 300 cm, Einsellige Gehängelkürzung = 0 cm



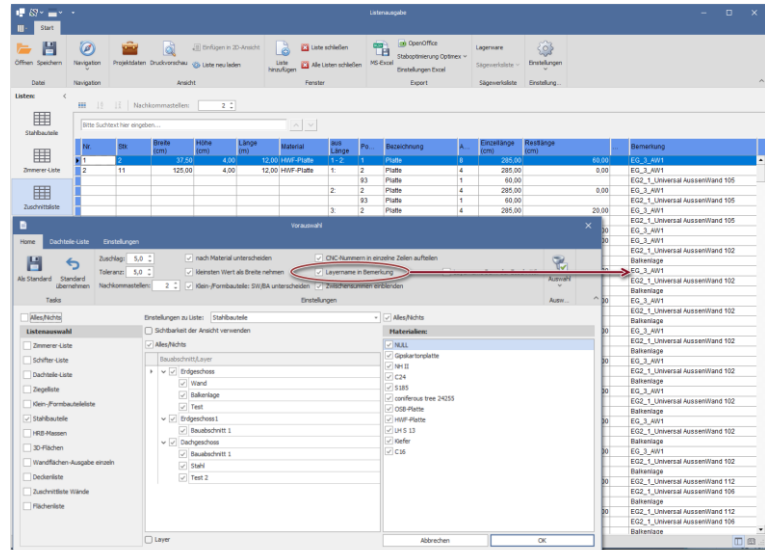
LISTENAUSGABE

BEMERKUNG MIT LAYERNAMEN

Sie finden diese Funktion unter:

Ausgabe / Listenausgabe

Wird bei einer Listenausgabe in der Vorauswahl die Checkbox **”Layername in Bemerkung”** aktiviert, so wird in der Zimmererliste sowie in der Zuschnittsliste unter **”Bemerkung”** die Layerbezeichnung angezeigt, dem die Bauteile zugewiesen wurden. Layer können für Wände automatisch über **”HRB / Paketierung erstellen”** paketierrt werden. Für Dachflächen erfolgt dies über die **”Layer / Paketierung Dachflächen”** oder durch manuelle Zuordnung der Bauteile, indem ein neuer Layer unter **”Layer / neuen Layer anlegen”** erzeugt und die Bauteile manuell dorthin verschoben werden.



WANDFLÄCHEN AUSGABE MIT NETTO FLÄCHE

Sie finden diese Funktion unter:

Ausgabe / Listenausgabe

Die Ausgabe der Wandflächen wurde um die Nettofläche erweitert. Dies beinhaltet nun eine Bruttofläche ohne abgezogene Öffnungen, eine Nettofläche, bei der Öffnungen, die eine vordefinierte Quadratmeterzahl überschreiten, abgezogen werden, sowie eine reine Nettofläche, bei der sämtliche vorhandenen Öffnungen vollständig abgezogen werden. Darüber hinaus wird das Gewicht für jede Schicht berechnet und zusätzlich ausgegeben.

Schicht Nr	Bezeichnung	Brutto Fl. (m²)	Netto Fl. (m²)	w. NETFL (m²)	Zeichnung
Erdgeschoss					
Bauabschnitt					
Standard Aussenwand 1					
1	HWF-Schicht	11,20	9,17	7,91	
2	Ständer-Schicht	11,20	9,17	7,91	
3	OSB-Schicht	11,20	9,17	7,91	

Neuerungen Viskon V20

MASCHINENAUSGABE

Die Maschinenübergabe wurde erweitert, um die reibungslose Übertragung der neuen Funktionen wie Schwalbenschwanzblatt und Flankenwinkel, Einblaslöcher in Dachflächen, X-Fix Verbinder sowie Zapfenverbindungen mit Mehrfachbohrungen zu gewährleisten. Des Weiteren wurde die Maschinenübergabe dahingehend optimiert, dass einzelne Nagelpunkte bei der Wandübergabe, beispielsweise für Lattung und Schalung, berücksichtigt werden können.

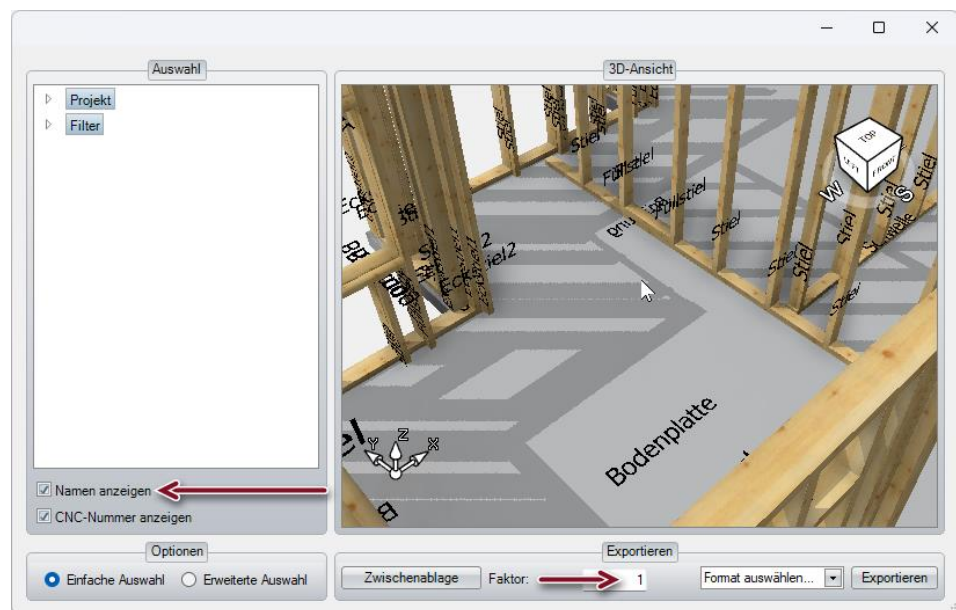
SCHNITTSTELLE

EXPORT 3D-FORMAT MIT BAUTEILNAHME

Sie finden diese Funktion unter:

Datei / Exportieren / Export 3D-Modell

Der Export von 3D-Modellen wurde um die Bauteilbezeichnung erweitert. Zu diesem Zweck wurde auf der linken Seite des Exportfensters ein Kontrollkästchen mit der Beschriftung **"Namen anzeigen"** integriert. Bei Aktivierung dieses Kontrollkästchens werden die Bauteilbezeichnungen angezeigt und können auch als 3D-PDF exportiert werden. Zusätzlich kann ein Skalierungsfaktor definiert werden, der die Kompatibilität mit anderen Softwarelösungen beim Import optimiert.



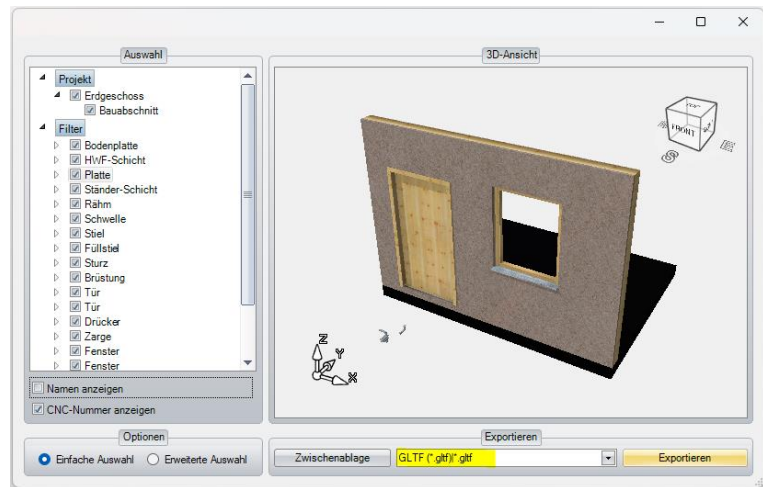
Neuerungen Viskon V20

3D-FORMAT MIT GLTF AUSGABE FORMAT

Sie finden diese Funktion unter:

Datei / Exportieren / Export 3D-Modell

Der 3D-Modell-Export wurde um ein neues Ausgabeformat erweitert. Es handelt sich um das glTF-Ausgabeformat, ein offenes, lizenzfreies Standard-Dateiformat für den effizienten Austausch und die Darstellung von 3D-Inhalten.

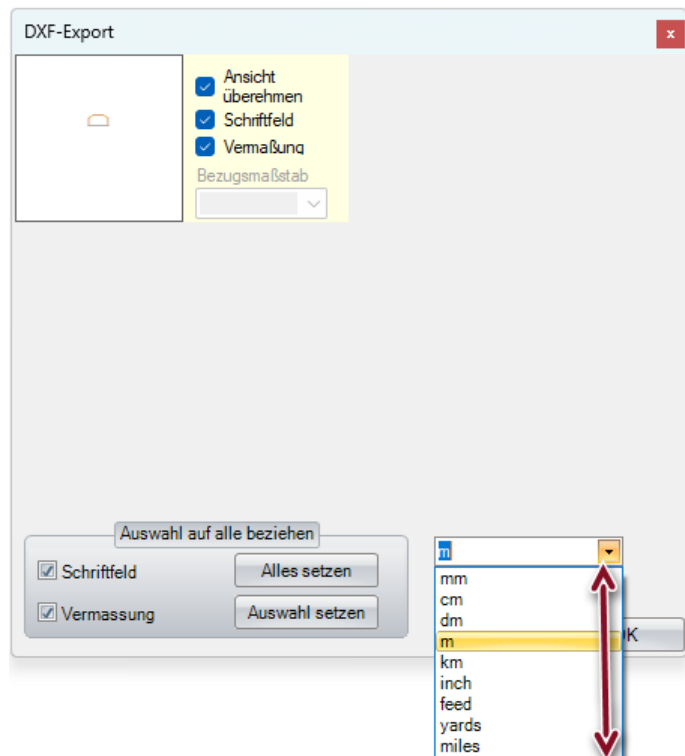


EXPORT 2D-DXF SKALIERUNGSEINHEIT AUSWÄHLBAR

Sie finden diese Funktion unter:

Datei / Exportieren / 2D-DXF/DWG

Beim Export von 2D-Ansichten in das 2D-DXF-Format besteht nun die Möglichkeit, die Skalierungseinheit festzulegen, was die Kompatibilität mit anderen CAD/CAM-Programmen verbessert.



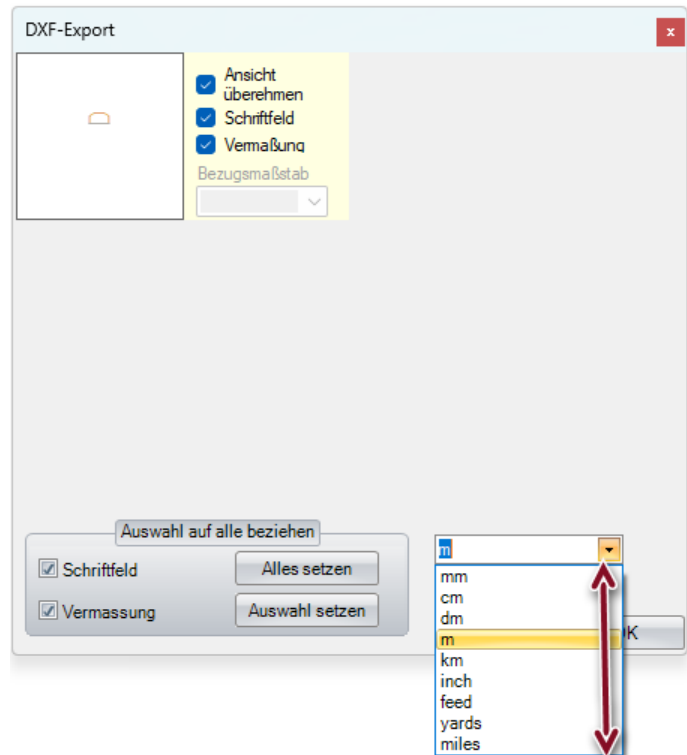
Neuerungen Viskon V20

IFC-EXPORT MIT LÖCHER IN DEN BAUTEILEN

Sie finden diese Funktion unter:

Datei / Exportieren / IFC

Der IFC Export wurde um die Funktionalität erweitert, so dass Öffnungen in Bauteilen mit exportiert werden.



SONSTIGES

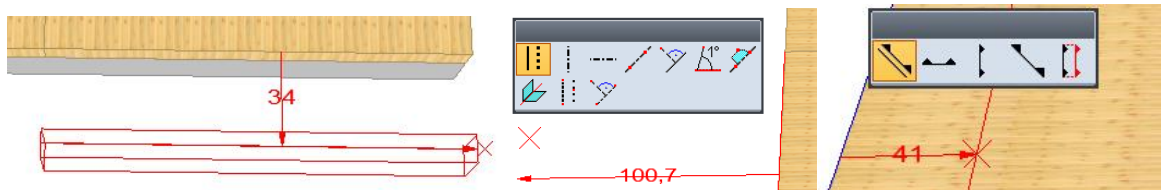
VISKON PROJEKTDATTEI SPERREN

Sollten zwei Benutzer versehentlich gleichzeitig an einem Projekt arbeiten, wird eine Meldung angezeigt, dass das Projekt nicht gespeichert werden kann, da es bereits verwendet wird. Diese Funktion soll dazu beitragen, das versehentliche Überschreiben von Projekten zu verhindern.

Der Benutzer muss das Projekt jedoch aktiv sperren im Menü unter Hilfe und danach auch das Projekt speichern. Öffnet nun ein weiterer Benutzer diese Projektdatei, kann der weitere Benutzer die Datei nicht überschreiben. Die Sperrung kann nur vom sperrenden Benutzer beendet werden, oder wenn die Datei mit „Speichern unter“ gespeichert wird.

VORSCHAU MIT ABSTANDSMAß

Beim Erstellen von parallelen Hilfslinien, Bauteilen und Wänden sowie beim Setzen eines Schnittes wird das Abstandsmaß nun bereits in der Vorschau angezeigt.

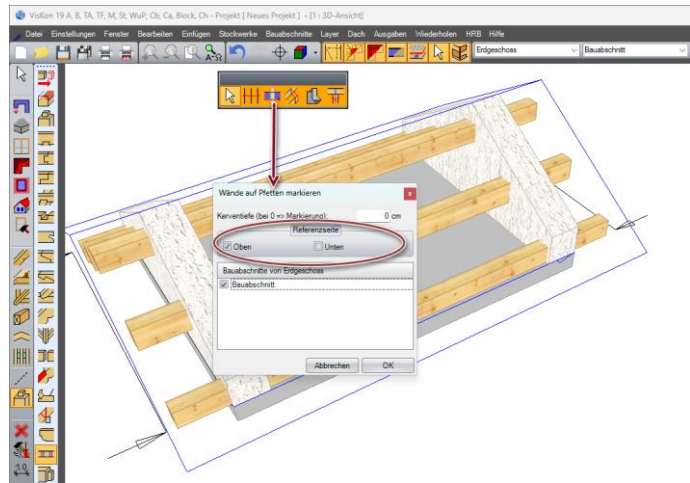


WÄNDE AUF PFETTEN MARKIEREN

Sie finden diese Funktion unter:

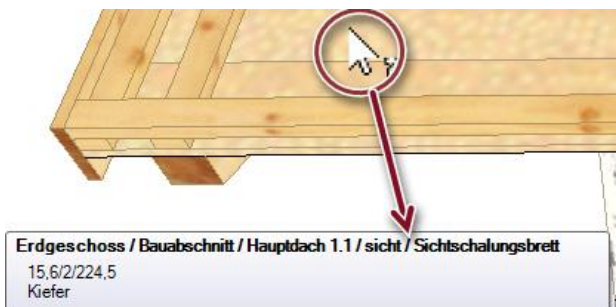
Bearbeiten / Maschineneinheiten / Freie Markierung setzen

Die Funktion **“Wände auf Pfetten markieren”** wurde um die optionale Möglichkeit erweitert, Markierungen ausschließlich oberhalb, unterhalb oder beidseitig zu erzeugen. Hierfür wurde eine entsprechende Checkbox-Abfrage implementiert.



TOOLTIP

Die Tooltip-Informationen für Bauteile wurden um Teildachinformationen und Dachschichtinformationen erweitert.



HÖHENQUOTE IM 3D

Sie finden diese Funktion unter:

Einfügen / Vermaßung / Einzelvermaßung

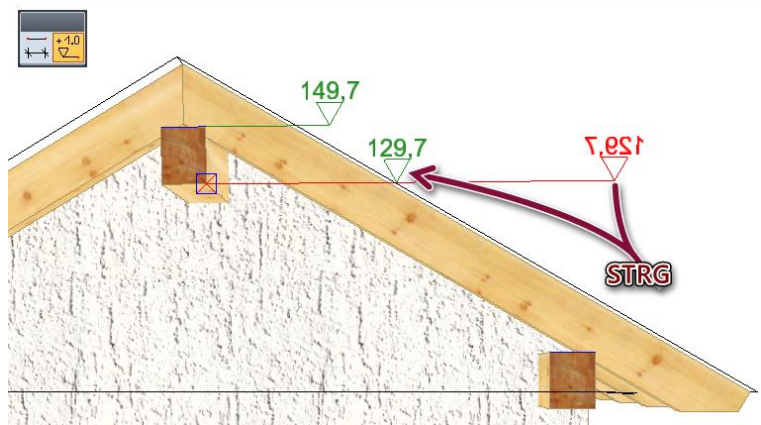
Die Beschriftung und Bemaßung der Einzelvermaßung in 3D-Ansichten wurde um die Höhenquote erweitert, wodurch nun die Erstellung von Höhenquoten in 3D möglich ist.

3D-VERMAßUNG UMGEDREHT ERZEUGEN

Sie finden diese Funktion unter:

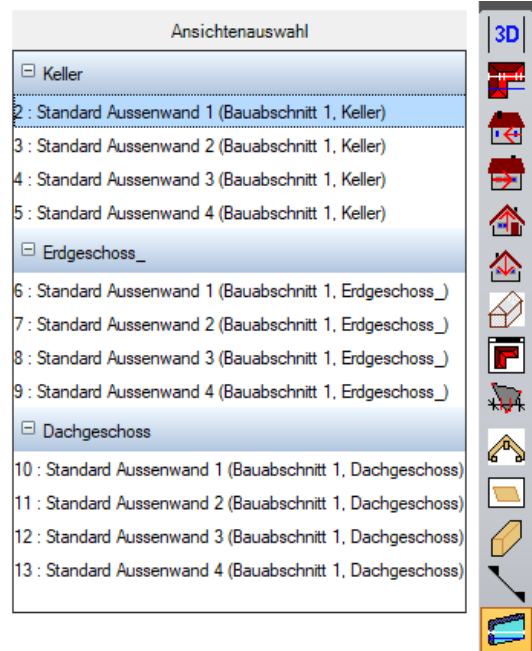
Einfügen / Vermaßung / Einzelvermaßung

Bei der 3D-Vermessung besteht die Möglichkeit, die Textausrichtung mittels der Leertaste anzupassen, sollte die Beschriftung auf dem Kopf stehend angezeigt werden.



DIE ANSICHTENAUSWAHL STOCKWERKEN NACH STRUKTURIERT AUFGELISTET

Die Wandansichten aus der Auswahl werden nun nach Stockwerken strukturiert angezeigt, was die Suche nach Wänden in bestimmten Stockwerken erleichtern soll.



HILFSLINIEN ÜBER PUNKTVARIANTEN ERZEUGEN

Sie finden diese Funktion unter:

Einfügen / Hilfslinien / Hilfslinien 3D

Die Hilfslinien wurden um die Funktionalität von parallelen und rechtwinkligen Hilfslinien erweitert, die auf einem frei wählbaren Punktsystem basieren. Dies ermöglicht Ihnen die Auswahl von zwei beliebigen Punkten, um darauf basierend eine parallele oder rechtwinklige Hilfslinie zu erstellen.

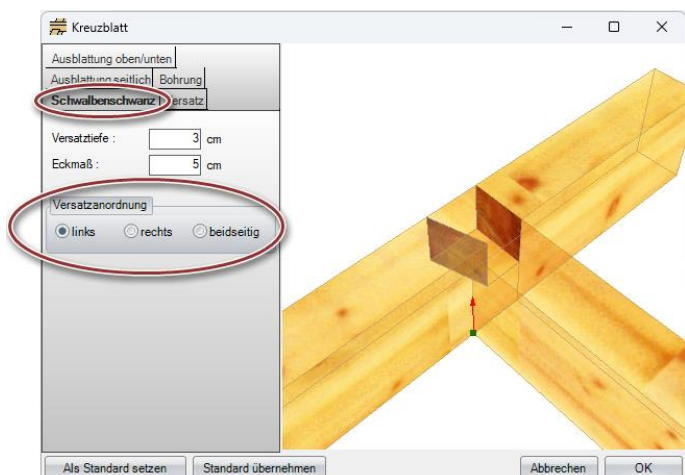


SCHWALBENSCHWANZBLATT

Sie finden diese Funktion unter:

Bearbeiten / Maschineneinheiten / Blätter / Kreuzverblattung

Eine neu implementierte Schwalbenschwanzfunktion ermöglicht die Erstellung rechtwinkliger Schwalbenschwanzverbindungen, wobei die Keilanordnung wahlweise links, rechts oder beidseitig konfiguriert werden kann. Navigieren Sie hierfür im Kreuzblatt-Dialog zum Reiter "Schwalbenschwanz". Dort stehen Ihnen Optionen zur Einstellung der Versatztiefe, eines Eckmaßes sowie der Versatzanordnung (links, rechts oder beidseitig) zur Verfügung.

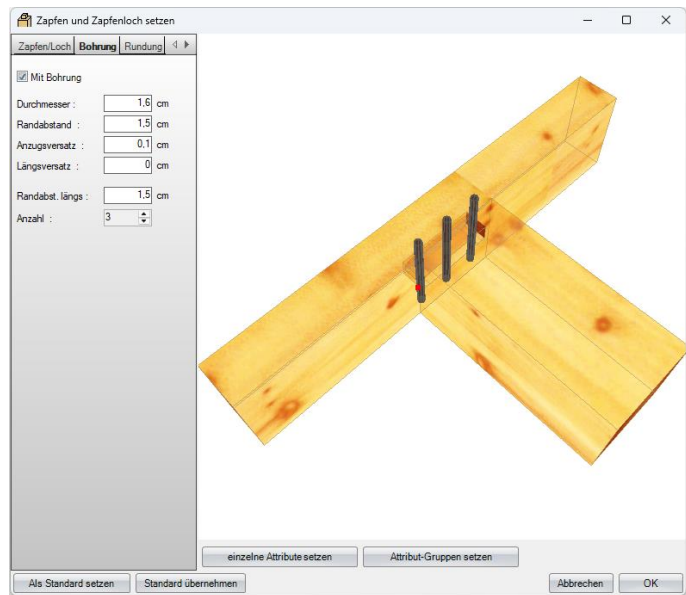


ZAPFENBOHRUNG MEHRFACH

Sie finden diese Funktion unter:

Bearbeiten / Maschineneinheiten / Zapfen/Zapfenloch erzeugen

Die Anzahl der Bohrungen bei der Zapfenerzeugung wurde so angepasst, dass eine beliebige Menge an Bohrungen gesetzt werden kann. Gehen Sie hierfür im Zapfendialog auf den Reiter "**Bohrung**". Aktivieren Sie die Checkbox "**mit Bohrung**" und geben Sie anschließend den gewünschten Durchmesser, einen Randabstand, den Anzugsversatz und das Längsmaß ein. Ebenso sind die Randabstände längs und die gewünschte Anzahl an Bohrungen zu definieren.

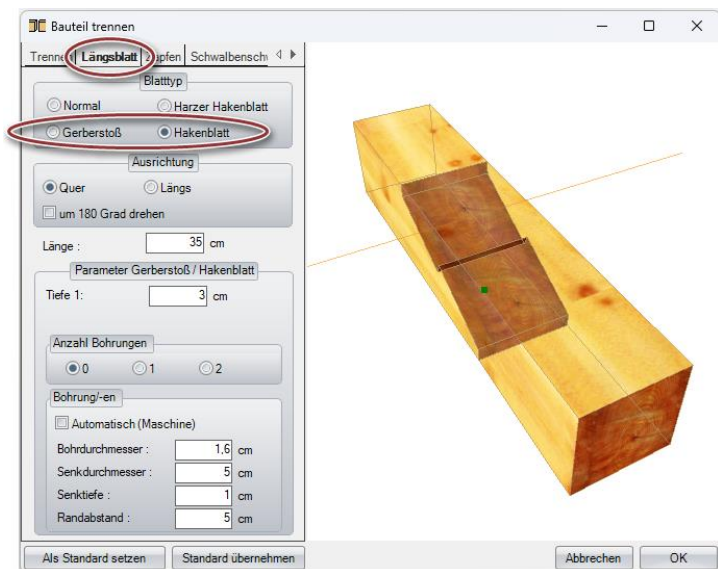


BAUTEIL TRENNEN MIT GERBERSTOß UND HAKENBLATT

Sie finden diese Funktion unter:

Bearbeiten / Maschineneinheiten / Trennen/Verbinden

Die Funktion "**Trennen**" wurde um die Möglichkeit erweitert, direkt einen Gerberstoß oder ein Hakenblatt zu erzeugen. Hierfür navigieren Sie im Dialog "**Bauteil trennen**" zum Reiter "**Längsblatt**". Unter "**Blatttyp**" können Sie dann zwischen "**Gerberstoß**" und "**Hakenblatt**" wählen.



X-FIX-VERBINDERN FÜR MASSIVPLATTEN

Sie finden diese Funktion unter:

HRB / Bearbeitung / X-Fix Verbinder setzen

Mit der neuen Funktion "**X-Fix Verbinder setzen**" können Sie diese Verbinder schnell und unkompliziert erzeugen. Wählen Sie hierfür im **X-Fix Verbinder setzen**-Dialog unter "Auswahl Verbinder" den gewünschten Verbinder aus. Anschließend stehen Ihnen im Bereich "Teilungsparameter" weitere Parameter zur Verfügung, welche Sie anpassen können.

